

August 2026

Ausgabe 73

Preis: 0,00 Euro

aktuell **Inn**formiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn

Foto entstand zwischen Ens Dorf und Guttenburg

Terminkalender des Marktes Kraiburg am Inn – August 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
Samstag, 01.08.2026	08:00	Theaterausflug nach Wunsiedel zu "THE ROCKY HORROR SHOW"	Theatergruppe Kraiburg
Sonntag, 09.08.2026	07:30	Familienwanderung zur Kranzhornalm, Abfahrt Parkplatz ggü. der Apotheke	Bergwandergruppe Kraiburg
Mittwoch, 12.08.2026	19:00	Monatsstammtisch im Singerhof	Kulturkreis Kraiburg
Samstag, 15.08.2026	05:00	Gratwanderung vom Brauneck zur Benediktenwand, Abfahrt Parkplatz ggü. der Apotheke	Bergwandergruppe Kraiburg
Samstag, 15.08.2026	11:30	Gartenfest im Gasthaus Löw in Frauendorf	Schützenverein Gemütlichkeit Guttenburg

Hinweis:

Alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Schullaufbahn mit einer **Eins vor dem Komma** abgeschlossen haben, dürfen gerne bei uns im Rathaus bis **spätestens 28. August 2026 ihr Zeugnis abgeben**.

Wir planen im September/Oktobre eine Ehrung.

Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: **08638-9600620**

RAUSCHER
Elektrotechnik

- Elektroinstallation ▪ Photovoltaik ▪ Stromspeicher
- Elektroheizung ▪ LED-Beleuchtung
- Sicherheitstechnik ▪ Tore und Antriebe

Kraiburg | T. 08638 -98 28 75-0 | www.rauscher-elektrotechnik.de

WIR BILDEN AUS

Mobilfunk-Planung
LANGREITER

Seit über 20 Jahren sorgen wir deutschlandweit für Mobilfunkempfang in Gebäuden

Komm in unser Team (m/w/d):

- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur

www.langreiter.de

Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebädefunk - WLAN

Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen

Innformiert

Haben Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden?

Schreiben Sie uns an **mail@innformiert.de**.

Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter **www.innformiert.de**



Impressum

Herausgeber:

Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Emsdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:

Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Di. 01.09.2026
Redaktionsschluss: Do. 20.08.2026

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:

Falls nicht anders angegeben
von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.

Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.

Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.

Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Pressemitteilung



Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligt sich am Aktionstag "Kommunen am Limit" – Landrat und Bürgermeistersprecher fordern faire Finanzierung kommunaler Aufgaben



"Kommunen am Limit": Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeinde-, Stadt- und Kreisräte aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn mit (vorne von links) der stellvertretenden Landrätin Ilse Preisinger-Sontag, Bezirksrätin Claudia Hausberger, Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger, Landrat Max Heimerl und Bürgermeistersprecher Thomas Einwang und ihrer zentralen Botschaft an die Bundespolitik.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Landkreis Mühldorf a. Inn, 22. Juni 2026 – Der Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligt sich mit einer Social-Media-ampagne am bundesweiten Aktionstag „**Kommunen am Limit**“. Mit der gemeinsamen Initiative wollen der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund auf die zunehmend angespannte Finanzlage der Kommunen aufmerksam machen und Bund sowie Länder zu strukturellen Reformen auffordern.

Der Aktionstag findet bewusst wenige Tage vor der Ministerpräsidentenkonferenz mit dem Bundeskanzler (25. Juni) statt – vor der parlamentarischen Sommerpause sowie vor den Beratungen zum Bundeshaushalt 2027. Ziel ist es, ein deutliches Signal an die Bundes- und

Landespolitik zu senden: Die kommunale Finanzkrise ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen und betrifft unmittelbar die Lebenswirklichkeit der Bürgerinnen und Bürger.

Denn vor Ort wird sichtbar, was auf dem Spiel steht, wenn Aufgaben wachsen, die Finanzierung jedoch nicht Schritt hält. Ob Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäuser, Jugendhilfe, Kulturangebote, öffentlicher Nahverkehr oder soziale Unterstützung – die Kommunen tragen einen Großteil der staatlichen Leistungen, stoßen dabei aber zunehmend an ihre finanziellen Grenzen.

Wie viele bayerische Landkreise steht auch der Landkreis Mühldorf a. Inn vor einer historischen Belastungsprobe.



Pressemitteilung



Steigende Sozialausgaben, wachsende Bürokratie, immer neue gesetzliche Vorgaben und Standards sowie erhebliche Investitionslasten setzen den Kreishaushalt massiv unter Druck. Hinzu kommt die schwierige wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser. Das Defizit des InnKlinikums könnte um weitere neun Millionen Euro steigen, falls der Bund seine Pläne umsetzt und mit dem geplanten GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz die Kostensteigerungen der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Krankenhäuser und damit letztlich auf die Kommunen abwälzt.

Landrat Max Heimerl sieht deshalb dringenden Handlungsbedarf: *"Die kommunalen Haushalte sind in Schiefelage geraten. Die Kommunen sind am Limit. Der Bund überträgt uns immer mehr zusätzliche Aufgaben, erhöht die Standards, sorgt aber nicht gleichzeitig für eine ausreichende Finanzierung. Das ist inzwischen ein großes Problem. Das muss jetzt aufhören. Der Bund ist gefordert jetzt Reformen einzuleiten. Wir warten darauf!"*

Aus Sicht des Landrats müsste das sogenannte Konnexitätsprinzip konsequent auch im Verhältnis zwischen Bund und Kommunen gelten. Nach dem Grundsatz "Wer bestellt, bezahlt" sollte derjenige, der neue staatliche Aufgaben oder höhere Standards vorgibt, auch die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen. Tatsächlich beklagen die kommunalen Spitzenverbände seit Jahren erhebliche Finanzierungslücken. Aufgaben würden regelmäßig auf die kommunale Ebene übertragen, ohne dass ein vollständiger finanzieller Ausgleich erfolge.

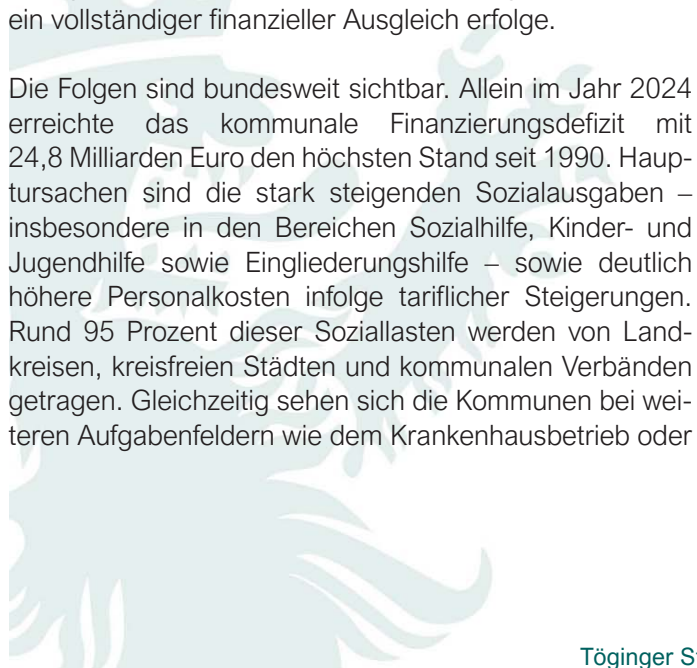
Die Folgen sind bundesweit sichtbar. Allein im Jahr 2024 erreichte das kommunale Finanzierungsdefizit mit 24,8 Milliarden Euro den höchsten Stand seit 1990. Hauptursachen sind die stark steigenden Sozialausgaben – insbesondere in den Bereichen Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe – sowie deutlich höhere Personalkosten infolge tariflicher Steigerungen. Rund 95 Prozent dieser Soziallasten werden von Landkreisen, kreisfreien Städten und kommunalen Verbänden getragen. Gleichzeitig sehen sich die Kommunen bei weiteren Aufgabenfeldern wie dem Krankenhausbetrieb oder

der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs erheblichen Unterdeckungen gegenüber.

Auch im Landkreis Mühldorf a. Inn zeigt sich diese Entwicklung deutlich. Die letzte Berechnung zu den Kosten staatlicher und übertragener Aufgaben ergab für das Jahr 2022 eine Finanzierungslücke von rund 4,7 Millionen Euro. Damit lag der Landkreis exakt im bayerischen Durchschnitt.

Dass die Auswirkungen letztlich unmittelbar bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, betont auch Bürgermeister Thomas Einwang: *"Wir Gemeinden sind die Ebene, auf der die Folgen dieser Entwicklung unmittelbar bei den Bürgerinnen und Bürgern spürbar werden. Wenn wir immer mehr Geld für Pflichtaufgaben aufbringen müssen, bleibt zwangsläufig weniger Spielraum für freiwillige Leistungen vor Ort. Das führt zu Einschränkungen, die die Menschen direkt wahrnehmen und oft nur schwer nachvollziehen können. Noch gravierender ist jedoch, dass wir zunehmend gezwungen sind, Investitionen in den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur zurückzustellen. Das darf auf Dauer nicht passieren."*

Mit ihrer Beteiligung am Aktionstag wollen Landkreis und Gemeinden gemeinsam verdeutlichen, dass die kommunale Ebene handlungsfähig bleiben muss. Die Kommunen erwarten von Bund und Ländern eine nachhaltige Neuordnung der Finanzbeziehungen sowie eine verlässliche Finanzierung der übertragenen Aufgaben. Nur so können auch künftig die Leistungen erbracht werden, auf die die Bürgerinnen und Bürger vor Ort täglich angewiesen sind.



Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Urlaubszeit

Sommerferienzeit ist Urlaubszeit. Daher sind auch unsere Seelsorger in den kommenden Wochen abwechselnd nicht im Pfarrverband.

Im Urlaub sind

Pfarrvikar Armin Thaller	bis 09.08.2026
Pfarrer Michael Seifert	24.08. bis 15.09.2026
Pastoralreferentin Lena Schreiner	03. bis 23.08.2026
Diakon Andreas Wachter	10.08. bis 30.08.2026

Das Pfarrbüro Kraiburg ist an den Donnerstagen der großen Ferien (6.8.; 13.8.; 3.9.; 10.9.) und vom 17. bis 28. August geschlossen. Auch die Sprechzeiten der Seelsorger entfallen in den großen Ferien. Für pastorale Notfälle erreichen sie aber immer einen Seelsorger unter 0863/984 81 97.

Mariä Himmelfahrt in Pietenberg

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Pfarrverbands-Festgottesdienst am **Samstag 15. August um 10.00 Uhr** in unserer Marienwallfahrtskirche Pietenberg (mit Patrozinium). Auch die Kräuterbuschen werden dort wieder gesegnet und verkauft.

Patrozinium Kraiburg

Am **Sonntag 23. August um 10.00 Uhr** feiern wir wieder den „Namenstag“ unserer Kraiburger Marktkirche mit einem Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Bartholomäus. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst heuer wieder dankenswerterweise von der Kraiburger Liedertafel.

Vorausschau: Patrozinium Kolbing

Am **Dienstag 1. September** ist das Gedenktage des Hl. Ägidius, des Patrons der ältesten Kirche unseres Pfarrverbands: Kolbing. Wir feiern wieder den Gottesdienst um **19.00 Uhr** mit anschl. gemütlichem Beisammensein mit kleinem Imbiss und Getränken.

Zur Urlaubszeit

Setzt Euch und ruht Euch aus

Wie wichtig ist diese Ermahnung Jesu auch an uns, damit wir nicht forthetzen von einer Arbeit zur nächsten, von einem Event zum anderen, damit uns nicht die Luft wegbleibt, das tiefe Durchatmen und Verweilen im Augenblick.

Wir brauchen Ruhe und Muße, um in der Stille auf den Grund unserer Seele zu stoßen, auf die Wünsche und Sehnsüchte, um Abstand zu gewinnen von den Sorgen und Aufgaben, um offen zu sein für Gottes Wort an uns.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Christian Schmitt, in: Pfarrbriefservice.de

Das Seelsorgsteam des Pfarrverbands Kraiburg-Flossing wünscht ihnen und euch genug Zeit zum Hinsetzen und Ausruhen in den nächsten Wochen!

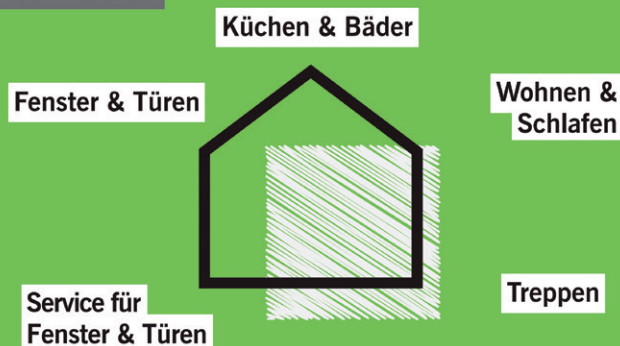
Beitrag: Hr. Pfr. Seifert

Hinweis:

Ab sofort ist die Filialkirche Hofwies zu Guttenburg, Kuratie Frauendorf, täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung zum Anschauen, Ruhigwerden und zum Gebet!

Rund ums Haus!



SCHREINEREI

Kraiburg am Inn

Meyer

08638/955461

schreinereimeyer.com

Zuhörer strömten nach St. Maximilian



Das Konzert der Liedertafel Kraiburg am Sonntag, 14. Juni erlebte einen Besucheransturm. Ein musikalisch buntes Programm mit Instrumentalmusik und vierstimmigen Liedsätzen für Männerchor hat den Geschmack der Zuhörer getroffen.

Zur Eröffnung spielte Shanna Hiemesch auf der historischen März-Orgel im Duett mit Andrea Stadler auf der Querflöte die Sonate in F-Dur von Telemann. Nun spielte Marie Wimmer die Einleitung zum famosen vierstimmigen Satz von Jeremiah Clark „Dem großen Gott zum Ruhm“, den die Sänger der Liedertafel mal mit forte, mal im piano hervorragend meisterten und damit schon eine tolle Stimmung in die Kirche zauberten. Mit den weiteren Liedsätzen „Das Morgenrot“ von Robert Pracht, dem „Ubi caritas“ eines unbekannten Komponisten und Dubra's „Verbum caro“, dem „Ave Maria“ von Arcadelt und dem „Hoch tut euch auf“ von Jakob Christ endete der erste Part der Männerstimmen.

Nun waren die Klavierschülerinnen von Shanna Hiemesch an der Reihe. Eleni zeigte ihr Können mit der Polonaise in g-moll von J. S. Bach und Marie mit der Sonatina in d-moll von G. F. Händel und gleich anschließend die Sonatine V op. 60 von Anton Diabelli. Mit der Sonate in G-Dur op. 21/3 Rondo von F. A. Hoffmeister zeigten Andrea Stadler und Shanna Hiemesch, dass sie ihre Instrumente fein abgestimmt zu einem wunderbaren Duett erklingen lassen.

Die Sänger der Liedertafel sangen nun vierstimmige Sätze von Lorenz Maierhofer und leiteten mit einem Jodler über zu der Saiten-Musi „Schloßberg-Saitn“. Das Trio Kathi Schiller, Regina Wimmer und Martin Berger wurde durch Heinrich Hiemesch mit dem Kontrabass ergänzt. Mit den

musikalischen Stücken, dem Menuett Nr. 22, dann dem sog. „A gmütlicher Walzer“ von Karl Edelman und „Dra di auße“ von den Rupertiwinkler Musikanten, begeisterten sie die Zuhörer und waren ein passender Gegensatz zu den vorherigen Instrumenten und Gesangsstücken.

Beim folgenden Part mit Querflöte und Clavinova, einem Adagio cantabile op. 31 war absolute Stille um Kirchenrund. Ein feines Duett, das noch Sekunden nach dem Schluß den Atem anhalten ließ, bevor ein großer Beifall der Lohn war.

Einen großartigen Abschluß des Konzerts bildeten vier Liedsätze der Liedertafel. Im „Frühlingsgruß“ von Robert Schumann zeigt sich die Leichtigkeit und Freude zur Frühlingszeit, es folgte das „Abendlied“ von Robert Volkmann und gleich darauf der Liedsatz „Frisch gesungen“ von Friedrich Silcher. Das letzte Lied in diesem Reigen „Die Nacht“ von Franz Abt ließ noch einmal mit einem fulminanten forte „fühlt alles deine Pracht“ erschallen, um in ein zartes piano mit „o stille Nacht“ die wunderbare Komposition enden zu lassen.

Die Zuhörer erhoben sich von den Plätzen, der Applaus wollte nicht enden. Die Sänger und Instrumentalisten bedankten sich mit einem Verneigen vor dem tollen Publikum. Es war pure Freude über das gute Gelingen, über den sehr guten Besuch und besonders darüber, dass außerhalb der Kirchenmauer noch viele Glückwünsche zum Konzert ausgesprochen wurden.

Ein herzliches Danke des Veranstalters Liedertafel Kraiburg an die musikalische Leiterin Shanna Hiemesch für das tolle Programm und die Ideen zu diesem Konzert.

Beitrag: Sepp Wimmer

Kulturkreis Kraiburg



Kulturkreis Kalender 2026

Im Kraiburger Heimatmuseum ist das Wanderbuch des Bäckergehilfen Peter Paul Deller ausgestellt. Das Kalenderblatt des Monats August

2026 zeigt einen Eintrag vom 19. Juni 1849 in diesem Wanderbuch. Das Foto stammt von Folker Cless.

Was ist ein Wanderbuch?

Historische **Wanderbücher von Gesellen** waren amtliche oder halbamtliche Dokumente, die Handwerksgehilfen während ihrer Wanderschaft ("Walz") mit sich führten. Sie dienten im 18., 19. und frühen 20. Jahrhundert als Kombination aus **Ausweis, Arbeitsnachweis und Empfehlungsschreiben**.

Sie hatten mehrere wichtige Funktionen:

- **Identitätsnachweis:** Das Wanderbuch enthielt Angaben zur Person wie Name, Geburtsort, Beruf und oft eine Personenbeschreibung.
- **Nachweis der Wanderschaft:** Jeder Arbeitgeber oder jede Gemeinde konnte Einträge vornehmen, wann der Geselle angekommen und wieder abgereist war.
- **Arbeitszeugnisse:** Meister vermerkten häufig, wie lange der Geselle beschäftigt war und ob er sich ordentlich verhalten und gute Arbeit geleistet hatte.
- **Polizeiliche Kontrolle:** In vielen deutschen Staaten mussten Wandernde ihre Wanderbücher bei Behörden oder Polizeidienststellen vorzeigen und abstempeln lassen. Das erleichterte die Überwachung von Reisenden und sollte Landstreicherei oder Betrug verhindern.

- **Voraussetzung für die Berufslaufbahn:** Für viele Handwerker war eine mehrjährige Wanderschaft Voraussetzung, um später selbst Meister werden zu können. Das Wanderbuch dokumentierte diese Zeit.



Ein typisches Wanderbuch konnte Einträge enthalten wie:

- Ausstellung des Wanderbuchs durch die Heimatbehörde,
- Bestätigung der Entlassung aus der Lehre,
- Ankunfts- und Abreisestempel verschiedener Städte,
- Arbeitszeugnisse mehrerer Meister,
- Hinweise auf Krankheiten, Militärdienst oder andere besondere Ereignisse.

Heute sind solche Wanderbücher wertvolle **historische Quellen**. Sie ermöglichen Einblicke in:

- die Reiserouten einzelner Handwerker,
- Arbeits- und Lebensbedingungen im Handwerk,
- Migrationsbewegungen im 18. und 19. Jahrhundert,
- Familien- und Regionalgeschichte.

Die Tradition der Walz existiert bis heute in einigen Handwerksberufen fort, etwa bei zünftigen Zimmerleuten. Moderne Wandergesellen führen zwar häufig ebenfalls ein Wanderbuch oder ähnliche Nachweise mit sich, diese erfüllen jedoch vor allem traditionsbezogene und organisatorische Zwecke und haben nicht mehr die frühere behördliche Funktion.

Beitrag: Anette Lehmann

Holzbau Huber

Zimmerei - Bauplanung

Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker

Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg

Mobil: 0179 / 6964834

Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de

Ihr Meisterbetrieb... für

- ✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
- ✓ Holzhäuser & Aufstockungen
- ✓ Gewerbe- und Objektbau
- ✓ Planung & Statik
- ✓ Energieausweis
- ✓ Brandschutznachweis
- ✓ Arbeitsvorbereitung

Steuerkanzlei Ehling

Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de



Der Kulturkreis Kraiburg am Inn begrüßen als neues Mitglied Marion Schnackig.

Wir freuen sich über hochkarätigen Zuwachs: Marion Schnackig bereichert ab sofort die lokale Kunstszene. Die vielseitige Künstlerin und Autorin wird der Öffentlichkeit im Rahmen der bestehenden Dauerausstellung vorgestellt.

Gemeinsam mit den etablierten Künstlerinnen Agnes Fischer, Hedi Köppl und Elke Ramisch präsentiert Marion Schnackig ab sofort ihre Werke im Singerhof. Besucherinnen und Besucher können ihre Kunstwerke, sowie ihr liebe-



voll gestaltetes Buch „Der kleine Brunnenwichtel aus Aschaffenburg“ bewundern.

Die ausgestellten Bilder und das Buch stehen vor Ort auch zum Verkauf und bieten eine wunderbare Gelegenheit, ein Stück originale Kunst mit nach Hause zu nehmen.

Die Dauerausstellung findet in den Räumlichkeiten des Singerhofs statt.

Wir laden alle Kunstinteressierten und alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, die Werke zu entdecken.

Beteiligte Künstlerinnen:

Marion Schnackig, Agnes Fischer, Hedi Köppl und Elke Ramisch

Ort: Singerhof, Wegen 2, 84559 Kraiburg am Inn

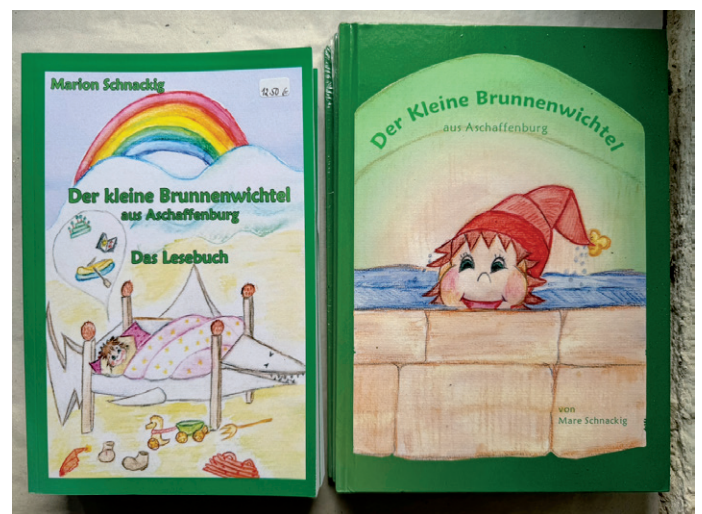
Öffnungszeiten: Jeden Sonntag ab 13:00

GUTES VOM SINGERHOF

Sonntagsausflug zum Singerhof!
Jeden Sonntag ab 13:00 Uhr
geöffnet

Maja und Martin Singer
 Wegen 2, Kraiburg am Inn

Handy: 0179 2006342
 Instagram: gutes_vom_singerhof



Der Kulturkreis und die Künstlergruppe heißen Marion Schnackig herzlich in ihrer Mitte willkommen und freuen sich auf eine inspirierende Zusammenarbeit und regen Besuch der gemeinsamen Ausstellung.

Beitrag: Martin Singer



BUND Naturschutz

Besuch in den Kendlmühlfilzen

Anlässlich seines 35-jährigen Bestehens hat BUND Naturschutz Kraiburg zu einem Ausflug in die Kendlmühlfilzen südlich des Chiemsees eingeladen. Aus Kraiburg und Umgebung machten sich 19 Teilnehmer auf den Weg in Fahrgemeinschaften zum Treffpunkt am Museum Salz & Moor an der B305.

Mit rund 900 Hektar zählen die Kendlmühlfilzen zu den größten Hochmooren Süddeutschlands. Das Kerngebiet ist bis heute weitgehend von menschlichen Eingriffen wie dem Torfabbau verschont geblieben und beherbergt eine nahezu ursprüngliche Pflanzenwelt.

Um mehr über diese Naturbesonderheit zu erfahren, haben wir eine Führung gebucht mit Martina Mitterer – vielen vom LBV-Umweltgarten Wiesmühl bekannt. Wie Martina uns erklärte, geht das Moor auf eine große Mulde zurück, die ein Gletscher am Ende der letzten Eiszeit hinterließ. Die Mulde füllte sich nach und nach mit Schmelzwasserströmen, bis der Chiemsee entstand. Wie wir auch erfuhren, verlanden solche Seen vom Rand her, bis Niedermoore aus Torfmoosen entstehen. Sobald die Torfmoose keinen

Keine Kontakt mehr zum Grundwasser haben, werden sie nur noch vom Regenwasser gespeist – so entsteht über Jahrhunderte ein Hochmoor aus mächtig werdenden Torfschichten.

Auf diesen extrem nährstoffarmen, sauren und sehr nassen Standorten können nur wenige, hoch spezialisierte Pflanzen gedeihen

– wie der insektenfressende Sonnentau.



Der Sonnentau besitzt Blätter mit klebrigen Haaren, die im Sonnenlicht wie Tautropfen glitzern. Kleine Insekten bleiben daran haften und werden von der Pflanze verdaut.

Weil es in den Tagen vor unserem Ausflug viel geregnet hat, war ein kurzer Wegabschnitt relativ nass – kein Problem aber bei Wanderstiefeln oder festen Schuhen. Ein Vorteil: hier konnten wir spüren, wie der Boden beim Begehen leicht federte: ein typisches Hochmoor-Merkmal. Weiter auf dem Weg machte uns Martina auf zahlreiche Pflanzen und Besonderheiten aufmerksam; auch zeigte sie uns anschaulich anhand von Boden- und Wasserpro-



ben, wie sauer und nährstoffarm das Wasser im Hochmoor ist.

Am Ende der gemächlichen, rund zweistündigen Wanderung kehrten wir im Museumscafé ein. Anschließend nutzten einige die Gelegenheit, im benachbarten Muse-



**GASTHAUS
FRAUENDORF**
ROSA LÖW

- ☼ gut bürgerliche Küche
- ☼ bayerische Brotzeiten
- ☼ schattiger Biergarten
- ☼ jeden **Donnerstag ab 17 Uhr**
Forellen vom Holzkohlegrill,
gerne auch zum abholen



Wir sind für Sie da:

Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr

sowie gerne nach telefonischer
Vereinbarung unter 08638 - 74 58

*Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei
Rosa Löw und Team*



um die Sonderausstellung über das Thema Moor zu besuchen. Mit vielen neuen Eindrücken und wertvollem Wissen traten wir schließlich die Heimreise an.

Text & Fotos: BUND Naturschutz Kraiburg

Ausflugstipp

Die Kendlmühlfilzen sind ein ideales Ziel für einen Tagesausflug – hier gibt es viel zu entdecken.

Startpunkt ist der Parkplatz am Museum Salz & Moor am Klaushäusl an der B305 zwischen Rottau und Grassau. Von dort gelangt man direkt ins Moorgebiet. Besonders familienfreundlich ist der rund 1,5 Kilometer lange Moorelebnisweg mit spannenden Spiel- und Rätselstationen, wo Familien und Kinder das Hochmoor selbst erkunden können. Auch weitere Routen wie der Moorrundweg, der Waldtierweg oder die Radrunde am Rande der Kendlmühlfilzen werden angeboten; letztere führt unter anderem zum Museum Torfbahnhof in Rottau.

Die Moorerkundungen kann man gemütlich ausklingen lassen im Museumscafé, wo leckerer Kuchen und kleine Imbisse angeboten werden. Wer mehr über das Moor, seine Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte der Salzgewinnung im Chiemgau erfahren möchte, wird im benachbarten Museum Salz & Moor fündig.

Technikbegeisterte sollten sich das historische Klaushäusl Gebäudeensemble nicht entgehen lassen, weil sie noch Einrichtungen beherbergt, die nötig waren, um Sole (Salzbrühe) auf hölzernen Leitungen von Reichenhall nach Rosenheim zu bringen, wo sie zu Speisesalz verarbeitet wurde. Das Klaushäusl fungierte als eine Zwischenpumpstation, um die Sole mittels einer noch erhaltenen Wassersäulenmaschine über den Höhenzug zwischen Inzell und Bergen zu heben!

Das Museum Salz & Moor und das Museumscafé sind von Mai bis Oktober täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet, außer Montags und an Feiertagen. Weitere Informationen: www.klaushaeusl.de

Beitrag: BUND Naturschutz

**Tomaten & Gurken
aus eigenem Anbau**

**„Warum nicht kaufen ...
wo es wächst?“**



**BLUMEN
WEINERT**

Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

**Linsenbergweg 1
84559 Kraiburg**

☎ 0 86 38/78 90

Erlebniskauf für wachsende Ansprüche

Offene Sprechstunde OBA

Offene Sprechstunde der Beratungsstelle der OBA (Stiftung Ecksberg) am Dienstag, den **25. August** von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Bürgerbüro (Rathaus), Marktplatz 33 in Kraiburg. Beratung zu Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, chronische Krankheit und Behinderung. Information u.a. zu Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen unter:

Telefon: 08631 - 98 474 26 oder

Email: oba@ecksberg.de

Beitrag: Kristine Mayer

Bayerische Meisterin mit der Lichtpistole

Im vergangenen Sommer bot die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Kraiburg erstmals ein mehrtägiges Schnupperprogramm mit Lichtgewehr und Lichtpistole für interessierte Kinder an. Als danach ca. 10 begeisterte Kinder Interesse bekundeten, rief der Verein eine neue Kindergruppe Lichtschießen ins Leben und schaffte mit erheblichem finanziellem Aufwand mehrere Laser-Lichtgewehre Lichtpistolen samt Laserzielen an und konnte bald mit fast 20 Kindern und 3 Trainern ein regelmäßiges Training durchführen.

Aus dieser Gruppe konnten schon nach wenigen Monaten die ersten beiden Mädchen, Juna Scheibe (10 Jahre, Lichtgewehr) und Angelina Flaum (11 Jahre, Lichtpistole) an der Meisterschaftsserie mit Gaumeisterschaft und Oberbayerischer Meisterschaft teilnehmen.

Angelina durfte mit einem 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft sogar zur Bayerischen Meisterschaft ins weit entfernte unterfränkische Haibach fahren – getreu dem Motto: „Dabei sein ist alles“.

Doch es kam ganz anders: Mit innerer Ruhe und Konzentration verbesserte sie ihr Ergebnis von der Bezirksmeisterschaft nochmal um 6 Ringe und führte mit 154 Ringen nach dem vorletzten Durchgang mit guten 10 Ringen Vorsprung. Im letzten Durchgang ihrer Disziplin wurde es aber nochmal sehr spannend, denn hier traten die besten Schützinnen aus den anderen Bezirken an. Jeder Schuss konnte live auf einem großen Bildschirm in der Sporthalle verfolgt werden. Es war ein ständiges knappes auf und ab bei zwei mittelfränkischen Mitstreiterinnen und erst beim vorletzten Schuss die-



ser beiden Mädchen war klar, dass niemand mehr Angelina einholen konnte und dass sie sich nach nur ca. einem dreiviertel Jahr Lichtpistoleschießen über den Bayerischen Meistertitel freuen darf. Entspannt konnte sie nun mit ihren Eltern noch das überaus packende Finale der besten 8 Lichtgewehrschützinnen beobachten und genießen. Im August darf Angelina ihr Können nochmal bei der Deutschen Meisterschaft in Frankfurt zeigen.

Für Kinder und Jugendliche, die den Schützensport kennenlernen möchten, wird es im Rahmen des Kraiburger Ferienprogramms auch einen Schnuppertag für Lichtschießen geben.

Beitrag: Reingard Mirbek

Mario's Meisterbetrieb Sanitär Heizung Installation



Inhaber:
Mario Ziegler-
gansberger

WERDEGANG

- 2017/18 **Meisterschule** München Ost zum Installateur und Heizungsbauer
- 2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
- Sept. 2020 **Selbstständigkeit** in Vollzeit für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Heizungssanierung
- Solaranlagen
- Bädersanierung
- Erneuerbare Energiequellen
- Beratung und Planung

0151/61204193

84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:



Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de,
oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Komm in unsere Familie:

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Wir bieten Stellen für Berufserfahrene und suchen Auszubildende.

Mehr Infos findest Du auf unserer Seite.



SCAN ME



Raiffeisenbank
Taufkirchen-Oberneukirchen eG

keine Bank ist näher



Kraiburg räumt aus

Unter dem Motto „Kraiburg räumt aus“ findet am **Sams- tag, 19. September 2026 zwischen 10 und 17 Uhr** der erste große Kraiburger Haus-, Hof- und Garagenflohmarkt statt.

Infos für interessierte Verkäufer/-innen:

Es kann alles angeboten werden: Kleidung für groß und klein, Spielsachen, Kunst- und Alltagsgegenstände, Haus- haltswaren, Werkzeug und vieles mehr – kurz alles, was auf neue Besitzer/-innen wartet (außer Tiere).

Die Flohmarktstände werden jeweils auf privatem Grund, in den Höfen, Gärten, Carports oder Garagen der Mit- machenden aufgebaut. Jede Kraiburgerin/jeder Kraiburger kann auf seinem Grundstück verkaufen.

Für den ganzen Ort wird ein Plan mit den Standorten der Verkaufsstände erstellt, der sowohl digital auf der Website des Marktes Kraiburg, auf der Heimatinfo-App und als Aushang am Rathaus, den öffentlichen Anschlagtafeln und bei Geschäften veröffentlicht wird.

Die angemeldeten Flohmarktstände werden jeweils durch Luftballons gekennzeichnet und sind so auch bereits von Weitem für Besucher/-innen gut erkennbar.

Öffentlicher Verkehrsraum darf nicht benutzt bzw. beein- trächtigt werden.

Die Verantwortung für die Durchführung liegt bei den jeweiligen Standbetreibern/-innen. Der Markt Kraiburg a. Inn als Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

„Kraiburg räumt aus“ findet bei jeder Witterung statt.

Stand-Anmeldungen:

Im Bürgerbüro im Rathaus, Marktplatz 1, zu den bekann- ten Öffnungszeiten.

Hier gibt es bei der Anmeldung auch die Luftballons zur Kennzeichnung des Verkaufsplatzes.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum Freitag, 11. Septem- ber 2026 möglich.

Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen.

Nähere bzw. weitere Informationen im Bürgerbüro, Telefon 08638 / 98 38-11 oder bei

Kultur- und Tourismusbeauftragtem Reinhard Gruber, Telefon 0160 / 292 20 91.

Text: Reinhard Gruber

**„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“**

*Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau*

**„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“**

*Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg*

**Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.**

esb.de

**„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“**

*Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn*

**„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“**

*Barbara Krönner
Schokoladenmanufaktur Krönner, Murnau*

Spende für Förderverein "Kraiburger Kinder und Jugend"



Große Freude und Dankbarkeit beim Förderverein Kraiburger Kinder und Jugend. Bianca Ehrmann, Individual Kundenberaterin bei der Sparkasse Altötting/Mühldorf, brachte einen Spendenscheck in Höhe von 1500.– Euro mit, den der junge, rührige Förderverein zum Bau eines transportierbaren Verkaufsstandes für das im Herbst anstehende Kürbisfest auf dem Marktplatz, aber auch für andere Veranstaltungen verwenden wird. Unser Bild zeigt bei der Spendenübergabe (von links) Bianca Ehrmann von der Sparkasse, Fördervereinsvorsitzenden Adrian Hilge mit seiner Tochter Amalia sowie Beisitzer Andreas Körber.

Text & Bild: Georg Meling



STENGER
Holzbau • Dachdeckerei

G
M
B
H

Watzmannstr. 15
84559 Kraiburg a. Inn
Tel.: 0 86 38/98 29 00

info@stenger-holzbau.com
www.stenger-holzbau.de





Wichtige Rufnummern:

Notruf

Polizei.....	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst.....	112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf	116 117
Kreisklinik Mühldorf.....	08631 613-0
Giftnotrufzentrale	089 19240

Apotheke

Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8..... 08638 719685

Allgemeinärzte

Julia Biebl, Jettenbacher Str. 5..... 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34 08638 73535

Tiermedizin

Thomas Drechsel, Schweppermannring 7..... 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15.... 886722

seelsorgliche Notfälle

z.B. Krankensalbung und Sterbefälle..... 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg

Montag bis Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03.2026 bis 31.11.2026

Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Sperrmüllabholung

Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 30 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:

18.08. – 25.08. 24. Juli
22.09. – 30.09. 28. August

Annahmeschluss:

**ÖFFNUNGSZEITEN
NATURBAD
Kraiburg a. Inn**

ab 20.06.2026 bis 31.07.2026

- Montag bis Freitag → 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Samstag & Sonntag → 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

SOMMERFERIEN

01.08.2026 bis 23.08.2026

- Montag bis Sonntag → 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

ab 24.08.2026 bis 14.09.2026

- Montag bis Sonntag → 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die Öffnungszeiten können je nach Wetterlage variieren!
Infos finden Sie in der Heimat-App oder auf der Homepage

Natürlich. Erfrischend. Erholend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

**BESTATTUNGEN
M. Reisegast**

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

**Unsere
Standorte in
Mühldorf &
Waldkraiburg.**

So erreichen Sie uns:
www.reisegast.com
info@reisegast.com

Marienburger Str. 26
84478 Waldkraiburg
TEL: (08638) 94 290

Stadtplatz 6
84453 Mühldorf am Inn
TEL: (08631) 910 3230



RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag bis Samstag von 7.30 bis 19.30 Uhr

Unsere Bäckerei ist an Sonn- und Feiertagen von 7³⁰ bis 10³⁰ Uhr geöffnet

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!



Werbetechnik-**Robeiss.de**
Meisterbetrieb

Seit 2007
Ihr zuverlässiger Partner
bei Gestaltung, Druck und
Beschriftung!

Ensdorf 7a | 84559 Kraiburg | Tel. 08638 88 69 65